

## **Traumberuf Ärztin? Die berufliche Situation von jungen Ärztinnen in der Hämatologie und Onkologie**

**Dr. med. Antonia Busse, Med. Klinik III Charité-CBF**

Es gibt einige Berufe, die gemeinhin als Traumberuf angesehen werden. Der Arztberuf gehört dazu. Das scheinen auch viele junge Frauen so zu sehen. Die Anzahl der Medizinstudentinnen steigt ständig, ebenso die der Assistenzärztinnen. Doch bleibt der Arztberuf auch im Laufe der beruflichen Weiterentwicklung für Ärztinnen ein Traumberuf?

Der Anteil der Ärztinnen an Führungspositionen ist nicht nur in den chirurgischen Fächern, sondern auch in der Hämatologie/Onkologie verschwindend gering. Das liegt sicherlich nicht nur daran, dass Frauen seltener Führungspositionen anstreben. Vielen Frauen sind diese Positionen nicht den Verzicht wert, den sie dafür bringen müssen. Familiengründung bedeutet auch heute noch ein Karriereknick für Frauen, die sich zunächst der Kindererziehung widmen. Und das betrifft nicht nur das Erlangen von Führungspositionen, sondern auch das erfolgreiche Beenden der Weiterbildung.

Was fordern Ärztinnen, um ihren Traumberuf auf Dauer erfolgreich ausüben zu können, ohne auf Familie und Kinder verzichten zu müssen? Vor allem neben flexiblen Wiedereinstiegs-Möglichkeiten nach der Elternzeit eine breitere Umsetzung von Teilzeit / Job-Sharing-Modellen - auch für Führungspositionen - und Anpassung der Weiterbildungsordnung. Teilzeitarbeit nicht nur von Ärztinnen, sondern auch von Ärzten muss größere Anerkennung erfahren. Andererseits muss den Ärztinnen, die trotz Familie und Kindern Vollzeit arbeiten wollen, dies sowohl zugetraut als auch ermöglicht werden, unter anderem durch flexible Kinderbetreuungsangebote.



Dr. Busse steht Ihnen als Ansprechpartnerin für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

Bitte kontaktieren Sie uns:

Michael Oldenburg

DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und  
Medizinische Onkologie e.V.

Alexanderplatz 1, Berolinahaus  
10178 Berlin

Fon: 030 / 27 87 60 89 - 0

Fax: 030 / 27 87 60 89 - 18

E-Mail: [oldenburg@dgho.de](mailto:oldenburg@dgho.de)